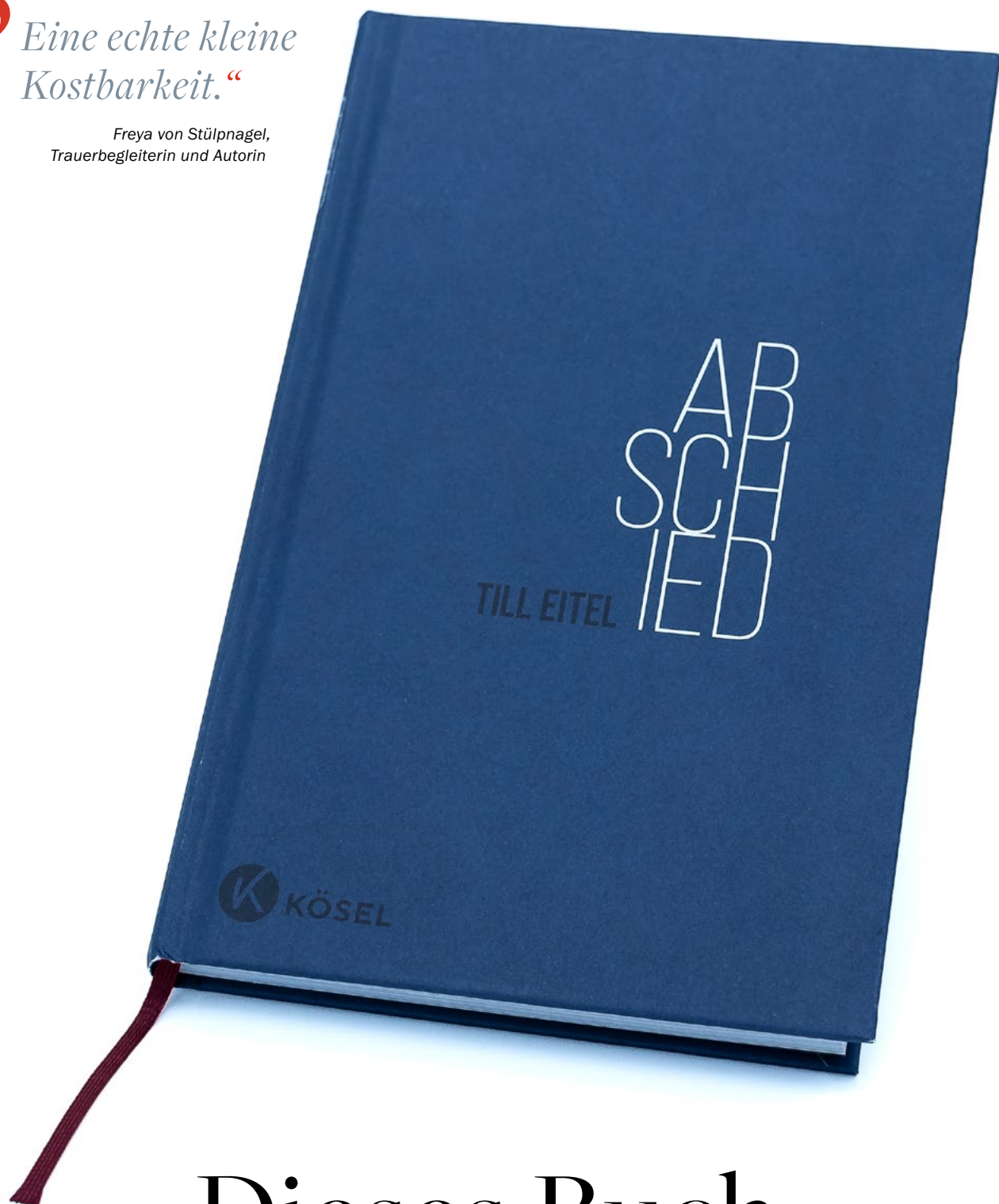


” *Eine echte kleine
Kostbarkeit.* “

*Freya von Stülpnagel,
Trauerbegleiterin und Autorin*



Dieses Buch
spendet Trost

Den Tod eines nahen Menschen zu begreifen, ist ein Prozess. Bis das Wissen ob der Endgültigkeit tatsächlich im Gefühl ankommt, ist es ein langer Weg.

Immer wieder kommt der Wunsch auf, dass die verstorbene Person doch nun bald zurückkehren möge und viele Fragen, etwa die nach dem „Warum“, stellt man sich laufend. Zum Vermissen des geliebten Menschen kommt damit oft noch eine weitere Form der Einsamkeit hinzu, weil man sich schämt, diese – vermeintlich absurden – Gedanken zu teilen und so mit ihnen alleine bleibt. Ganz abgesehen von der Sprachlosigkeit, die so viele Trauernde in ihrem Umfeld erleben.

Vielschichtiges Leid

Trauer ist ein vielschichtiges Leid: Der Schmerz des Verlusts ist begleitet von Ängsten, ob und wie das eigene Leben, das sich etwa mit dem Tod des Partners radikal ändert, künftig zu meistern ist; es

ist ein Abschiednehmen und Neubeginn zugleich. Es sind plötzliche Tränen, unendliche Leere und Stille und gleichzeitig zarte, erste Schritte auf dem neuen Weg. Es ist tiefes Vermissen und ist Erinnern, angefüllt von Liebe.

Till Eitels Buch „ABSCHIED“ zeigt all dies. Der Autor hat seine Gedanken und Gefühle während des ersten halben Jahres nach dem Tod seiner Frau laufend notiert und gewährt damit einen einzigartigen Einblick in seinen Trauerprozess. Obwohl es ein sehr persönliches Buch ist, ist es zugleich von beeindruckender Allgemeingültigkeit: Trauernde finden sich in Eitels Texten wieder, und weil sie erkennen, dass sie mit ihren Empfindungen nicht allein sind, gibt „ABSCHIED“ ihnen Halt und spendet Trost.

Anders als der Untertitel „Ein lyrisches Trauertagebuch“ vielleicht vermuten lässt, sind die Texte nicht poetisch verklausuliert, sondern klar formuliert – dennoch mit einem sensiblen Gefühl für Sprache und Nuancen. →



Feinsinnige Texte — meist drei bis zehn Zeilen mit ein bis fünf Wörtern —, die berühren, weil sie Leid und Verzweiflung, aber auch Freude und Zuversicht sehr offen und ehrlich zeigen.

Gerade ihre Kürze macht die Texte so zugänglich für Trauernde; viele können sich in der ersten Zeit nach einem Verlust nur schwer auf längere Texte konzentrieren. Und weil „ABSCHIED“ eben kein Ratgeber ist, eignet sich dieses Buch auch sehr gut als Kondolenz-Geschenk.

Zur Trauerbegleitung

In der Bestatterpraxis kann das Buch im Rahmen der Trauerbegleitung eingesetzt werden, etwa einzelne Texte als Impulse für Trauergruppen. In der Einzelbegleitung kann es ebenfalls Türöffner sein. Viele der Gedichte eignen sich zudem, um sie in Abschiedsreden zu zitieren. Darum haben wir dieses Buch in unseren Shop aufgenommen.

„ABSCHIED“ ist mehr als nur ein Buch, es ist ein Künstlerbuch, durch und durch schön gestaltet. Jedes der Gedichte steht auf einer Doppelseite — rechts der Text und links der Titel in zarter Schrift auf tiefem Blau. Durch ihre Typographie werden die Titel selbst zu kleinen Kunstwerken, die teils eine zusätzliche Bedeutungsebene, etwa bei „Gut gemeint“ oder „Wunder“, erhalten. Es nimmt sich angenehm in die Hand, ist durchgehend farbig auf festem Papier gedruckt und hat sogar ein Lesebändchen.

Kurzum: Ein Augen- und Seelenschmeichler, den wir Ihnen gern empfehlen. 

” *Wenn es die richtigen sind,
können Worte unendlich
tröstend sein. Der Trost, den
die Gedichte von Till Eitel
spenden, macht das Buch
„ABSCHIED“ so wertvoll.* “

David Roth, Bestatter und Autor,
Bestattungshaus Pütz-Roth

GUT
GEMEINT

Im Online-Shop bestellen



[https://shop.bestatter.de/
abschied](https://shop.bestatter.de/abschied)

22,00 Euro

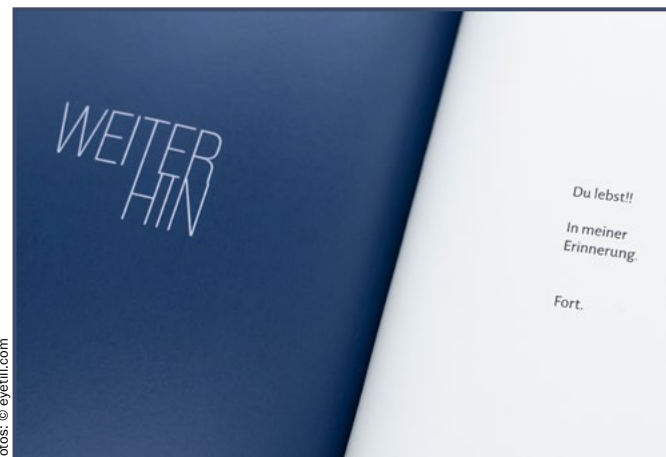
Preis inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

” Worte, die aus der Seele
sprechen und einem das Gefühl
geben, nicht alleine zu sein.
Man findet seine eigene Trauer
in jeder Zeile wieder.“

Rebecca Lindner, Bestatterin,
Bestattungshaus Knieps

” Seite um Seite war ich berührt.
Jede transportiert etwas, womit
Trauende sofort in Resonanz
gehen werden.“

Diana Mirtschink, Trauerbegleiterin



Fotos: © eyetill.com

Alle wünschen mir
ganz, ganz viel
Kraft.

Danke, das ist lieb!

Aber könnte mir
nicht jemand
bitte einfach
eine Portion
davon
vorbringen?

**Jedes Gedicht steht auf einer Doppelseite.
Durch ihre Typographie werden die Titel zu
kleinen Kunstwerken, die teils eine zusätzliche
Bedeutungsebene erhalten.**

Till Eitel ist bildender Künstler und Autor. Seine Geschichten und Gedichte erschaffen Bildwelten, seine Bilder erzählen über den Augenblick hinaus — beides geprägt von einer nuancierten Wahrnehmung und einfühlsamen Sprache. Sein aktuelles Buch „ABSCHIED“ ist der erste Teil einer Trilogie zum Thema Trauer und Verlust; zwei bildnerische Werkreihen entstehen derzeit.

„Eigentlich“, erzählt er, „waren diese Texte nicht zur Veröffentlichung gedacht, sondern nur für mich“. Worte seien sein Ventil, sein Weg, seine Emotionen zu verarbeiten. Und so hat er nach dem Tod seiner Frau im Sommer 2022 immer, wenn ihm ein Gedanke kam, diesen unmittelbar notiert: „Mal nachmittags um vier, mal nachts um zwei, mal tagelang nichts, dann drei an einem Tag“. Irgendwann zeigte er eine Auswahl seiner Trauerbegleiterin, die ihn fragte, ob es noch mehr davon gebe. Es dauerte ein bisschen, bis er sich dazu bewegen ließ, sie zu veröffentlichen; dass diese anderen Trauernden helfen könnten, überzeugte ihn schließlich. Die Texte sind in der Reihenfolge ihres Entstehens, so lässt sich, wenn man möchte, Eitels Trauerprozess nachvollziehen.

„ABSCHIED“ ist im Herbst 2024 bei Kösel erschienen.

Kontakt zum Autor

z.B. für Lesungen:

www.abschied.textill.de

E-Mail: abschied@textill.de

Foto: © Wolfgang Langenkamp



Der Autor zusammen mit der Harfenistin Silke Aichhorn bei einer musikalischen Lesung in Freiburg.

*Gewinnen Sie eines von drei signierten Exemplaren:
Senden Sie Ihre Kontaktdaten mit dem Betreff „ABSCHIED“
bis zum 1. März an*

redaktion@bestatter.de